

## Abklärungen für Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

### Ausgangslage

Deutliche Gefährdungshinweise sind Übergriffe, körperliche und sexuelle Gewalt sowie Verwahrlosung und Vernachlässigung. Diese machen ein staatliches Eingreifen notwendig. Ganz gleich in welcher Form Meldungen in den Regionalstellen einlangen, erfordern sie ein sofortiges Einschätzen der Situation, die Festlegung der weiteren Vorgehensweise und Überlegungen über geeignete Interventionen.

### Indikationen für Abklärungen

- Gefährdungsmeldungen von Kindergarten, Schulen, Drittpersonen
- Aufträge von Gerichten (Obhutszuteilungen, Sorgerechtsabklärungen)
- Meldung der Polizei zur Abklärung der Notwendigkeit von Kinderschutzmassnahmen
- Pflegeplatzabklärungen
- Abklärungen bezüglich Besuchs- und Ferienrecht
- Wenn Misshandlungen und/oder Gewaltausbrüche in der Familie vermutet werden
- Gefährdung des Kindeswohls

### Arbeitsmethoden

Ein wesentlicher Schritt vor einer Gefährdungsmeldung ist die Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls.

Unter Bedachtnahme auf das Alter des betroffenen Kindes und den Inhalt der vermuteten Gefährdung wird gemeinsam die weitere Vorgangsweise vereinbart.

Im Abklärungs- und Gefährdungsbereich wird ebenfalls die Kooperation mit den Beteiligten gesucht und wenn möglich hergestellt.

Schwierige Situationen werden offen thematisiert. Die Familie wird über die Einschätzung der Fachkräfte hinsichtlich der aktuellen Situation, über Aufträge und Auflagen zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung, über die Ziele einer Hilfe und die (eventuell langfristigen) Folgen der Hilfe sowie über die Rahmenbedingungen informiert.

### Verfahrensschritte

- eine erste fachliche (Risiko-) Einschätzung einer (eventuell problematischen) aktuellen Situation in einer Familie, die Information und Beratung der betroffenen Personen
- Die Familienbegleiterin/ der Familienbegleiter sammelt während den intensiven Begleitungsterminen bei der Familie Informationen über die Lebensbedingungen, den familiären Alltag, über Interaktionen zwischen Eltern und Kind, über die Erziehungsfähigkeit der Eltern, über den Entwicklungsstand der Kinder, über deren Entwicklungschancen, sowie über das Netzwerk der Familie. Aufgrund der fachlich fundierten Beurteilung der Situation, kann die im Raum stehende Gefährdung des Kindes eingeschätzt und beurteilt werden. Daraus resultieren die Empfehlungen für weitere Schritte und Massnahmen.

### Ziel:

Ziel ist, dass die Situation der Familie geklärt ist, eine Einschätzung des Kindeswohles vorliegt, notwendige Unterstützungsmassnahmen geplant sind und die Familie zur Zusammenarbeit mit Fachpersonen bereit ist. Am Schluss einer Abklärung steht ein umfassender Schlussbericht, welcher die Risiken der Familiensituation detailliert analysiert aber auch die Ressourcen der Familie für eine zukünftig positive Entwicklung untersucht. Aufgrund der Analyse der Situation werden Empfehlungen für geeignete weitere Massnahmen abgegeben. Im Weiteren werden die Ziele mit der Familie individuell, und in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber formuliert und erarbeitet.

### Aufwand:

Eine Abklärung erfolgt üblicherweise über 4 – 6 Wochen und benötigt zwischen 30 – 40 Stunden.

### Unsere Sprachkompetenzen und interkulturellen Kompetenzen

Wir sind ein Team von Sozialarbeiterinnen/ Sozialarbeitern mit abgeschlossenen Ausbildungen in der Schweiz in den Bereichen der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziologie und Politikwissenschaften, sowie mit zusätzlichen Ausbildungen mit Schwerpunkt Familientherapien oder Supervision. Wir haben zudem jahrzehntelange Berufserfahrung im Bereich der sozialpädagogischen Familienbegleitung.

Wir berücksichtigen die kulturellen Hintergründe und Herkunftswerte des Familiensystems. Wir nehmen Rücksicht auf die soziale Schicht, den Bildungsstand, die Rollenverteilung und Konstellation innerhalb der Familie. Nebst unseren fachlichen Kompetenzen beherrschen wir auch mehrere Sprachen: Albanisch, Mazedonisch, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch und Türkisch

### Kostenregelung

Es gelten im Normalfall die üblichen kantonalen Ansätze. Der Stundentarif für die Einsatzzeit für sozialpädagogische Familienarbeit beträgt Fr. 130.-. Weiterhin werden noch die Wegpauschale mit Fr.80.- sowie die effektiven Reisespesen verrechnet.

Mitgliedschaft: SPF Fachverband Sozialpädagogische Familienbegleitung Schweiz